

ARBEITGEBER RÜCKT PLÖTZLICH VON VEREINBARUNGEN AB

UNVERSCHÄMTE PROVOKATION

Zum Ende eines zweitägigen Verhandlungsmarathons über eine Tariflösung zur Sanierung von Galeria Karstadt Kaufhof – einschließlich der Unternehmensbereiche Karstadt Sports und Karstadt Feinkost – hat die Arbeitgeberseite am Morgen des 14. Dezember einen handfesten Eklat provoziert. **Schon in den nächsten Tagen könnte es daher zu neuen Arbeitsniederlegungen kommen.**

Eigentlich hatten sich die Unternehmensleitung und die Gewerkschaft ver.di schon soweit angenähert, dass als Nächstes die Erarbeitung eines gemeinsamen Eckpunktepapiers für einen Tarifvertrag zur Zukunft der Warenhäuser angestanden hätte. So gab es Zusagen der Arbeitgeberseite im Entgeltbereich und bei der Laufzeit, die eine Einigung als greifbar nahe erscheinen ließen. **Doch dann eskalierte die andere Seite mit einer plötzlichen Kehrtwende.**

Die bis dahin erreichten positiven Zwischenstände wurden mit Vorbehalten belegt – auf einmal kamen Öffnungsklauseln und andere Ausnahmeregelungen ins Spiel. Eine durch die Unternehmensleitung zugesagte verbindliche Rückkehr in die Flächentarifverträge des Einzelhandels wurde wieder zu Disposition gestellt. **Verlässliche Verhandlungsergebnisse wären so völlig unmöglich gemacht worden.** Und für Karstadt Sports wurde zusätzlicher Verzicht statt dringend notwendiger Erhöhungen gefordert. **Alles in allem eine unverschämte Provokation!**

Diese Abkehr von den schon verabredeten Positionen sorgte bei der ver.di-Verhandlungsgruppe und den vier Bundestarifkommissionen sofort für enorme Empörung. Und nicht wenige Kolleginnen und Kollegen sprachen sich dafür aus, diese Respektlosig-



keit mit dem Abbruch der Verhandlungen und sofortigen Streiks zu beantworten. Übereinstimmend wurde festgestellt, dass die Warenhaus-Geschäftsführung durch ihr unseriöses Verhalten die eigene Glaubwürdigkeit fast vollständig zerstört hat. Schließlich vereinbarten die Tarifkommissionen am 14. Dezember, gemeinsam weiterhin die Zukunft der Beschäftigten, der Arbeitsplätze und aller Filialen/Häuser tarifvertraglich möglichst gut und lange abzusichern. **Hierzu haben die Bundestarifkommissionen der Arbeitgeberseite noch eine Chance gegeben, um zur Vernunft zu kommen.** →



VER.DI-TARIFKOMMISSIONEN MACHEN DEUTLICHE ANSAGEN:

- Die Zukunft der Warenhäuser und der Beschäftigten darf nicht länger aufs Spiel gesetzt werden; Karstadt Sports und Karstadt Feinkost sind in eine gemeinsame Tariflösung mit dem Ziel eines einheitlichen Entgeltniveaus einzubeziehen.
- Wir sind zu Verhandlungen am 18. und 19. Dezember bereit – das ist definitiv die letzte Gelegenheit, um den Weg für eine sichere Tariflösung zur Zukunft der Beschäftigten und aller Warenhausstandorte inklusive Karstadt Sports und Karstadt Feinkost frei zu machen.
- Geschieht das nicht, werden wir unmittelbar im Weihnachtsgeschäft für neue Arbeitsniederlegungen und Solidaritätsstreiks mobilisieren. Streiks sind auch schon in den nächsten Tagen nicht ausgeschlossen. Die alleinige Verantwortung für jede weitere Eskalation der Tarifauseinandersetzung trägt der Arbeitgeber!


WIR KÄMPFEN GEMEINSAM UNTER ANDEREM DAFÜR:

Verbindliche Rückkehr auf das Niveau der Flächentarifverträge des Einzelhandels durch garantierte Anpassungsschritte bei den Entgelten.

ORGANISIERT EUCH!

GEMEINSAM FÜR DIE ZUKUNFT DER WARENHÄUSER UND EURE ARBEITSPLÄTZE!


**Jetzt Mitglied werden.
Es geht auch online:**



mitgliedwerden.verdi.de

Beitrittserklärung
 Änderungsmitteilung

 Mitgliedsnummer:



Vertragsdaten

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Beschäftigungsdaten

Arbeiter*in Beamter*in erwerbslos
 Angestellte*r Selbständige*r

Vollzeit Teilzeit Anzahl Wochenstunden:

Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in
 Schüler*in/Student*in (ohne Arbeits Einkommen) bis
 Praktikant*in Dual Studierende*r Sonstiges

ich bin Meister*in/Techniker*in/Ingenieur*in
 Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße Hausnummer

Beschäftigungsdaten (cont.)

PLZ Ort

Branche

ausgeübte Tätigkeit

monatlicher Bruttoverdienst Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe

€

Monatsbeitrag in Euro

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro.

Zahlungsweise

monatlich vierteljährlich zur Monatsmitte
 halbjährlich jährlich zum Monatsende

Titel/Vorname/Name Kontoinhaber*in (nur wenn abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ0000101497
 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

BIC IBAN

Ort, Datum und Unterschrift

Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!

Personalnummer

Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen:
 Ich stimme der Entrichtung meines Mitgliedsbeitrages im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren zu und willige in die Übermittlung der hierfür erforderlichen Daten zwischen meinem Arbeitgeber und ver.di ein. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber ver.di oder meinem Arbeitgeber widerrufen.

Ort, Datum und Unterschrift

Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen

W-3450-03-0518